



Treibhausgasbericht 2023

THE GOODWINS

Berlin, 2025

Agenda

1. **Vorwort**
2. **Methodik und Vorgehen**
3. **Bilanzgrenzen**
4. **Treibhausgasbilanz 2023**
5. **Reduktion und Kompensation**
6. **Ausblick**



Vorwort

Über The Goodwins

THE GOODWINS ist die nachhaltige Kreativagentur, die das Gute erfolgreich macht.

Wir arbeiten für Marken, die ein besseres Leben ermöglichen und berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte in allen relevanten Prozessen: ausgehend von der Entwicklung von Markenstrategien bis hin zur Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen.

Wir setzen den Fokus auf Multiplikation positiven Impacts und arbeiten ausschließlich mit Unternehmen zusammen, deren Geschäftsmodell zu einer nachhaltigen Transformation beiträgt bzw. beitragen kann. Dadurch möchten wir die Diffusion nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen im Markt unterstützen.

Im Rahmen unseres Consulting-Geschäfts begleiten wir Unternehmen bei der Transformation – beispielsweise durch die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien oder Geschäftsmodellen.

Um unseren eigenen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise zu leisten, messen wir unsere Treibhausgasemissionen und arbeiten an Maßnahmen, um diese sukzessive zu reduzieren. Die Ergebnisse veröffentlichen wir im **The GOODWINS Treibhausgasbericht**.

Methodik und Vorgehen

Grundlagen

Unser Nachhaltigkeitsteam erfasst unsere Treibhausgasemissionen in Anlehnung an die Richtlinien des **Greenhouse Gas Protocol Accounting and Reporting Standard**.

Dementsprechend folgen wir den Prinzipien *Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit* bei der Erfassung unserer Treibhausgasemissionen und bei der Erstellung dieses Berichts.

Für die Berechnung der Emissionen verwenden wir Emissionsfaktoren, die aus anerkannten wissenschaftlichen Datenbanken stammen (beispielsweise PROBAS UBA und GEMIS 5.1). Diese führen wir mit entsprechenden Verbrauchswerten aus dem anerkannten Tool „ecocockpit“ zusammen.

Die **Emissionen werden als CO₂-Äquivalente berechnet und ausgewiesen**; hierbei wurden alle nach IPCC als relevant definierten Treibhausgase berücksichtigt. Für die Ermittlung der Emissionen durch Stromverbrauch wurde die Market-Based-Methode verwendet.



Bilanzgrenzen

Grundlagen

Zeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023

Standort: Wir messen unsere Treibhausgasemissionen im Rahmen eines Corporate Carbon Footprint (CCF) und berücksichtigen dafür unseren Hauptstandort in Berlin.

Dort und im Home Office arbeiteten durchschnittlich 40 Mitarbeitende (48 % Teilzeit, 58 % Vollzeit) gemeinsam an Kampagnen, Strategien und Geschäftsmodellen für eine nachhaltigere Wirtschaft gearbeitet.

Scopes: Wir messen und berichten unsere Treibhausgasemissionen in den Scopes 1, 2 und 3. Zielsetzung ist eine möglichst umfassende Darstellung unseres Fußabdrucks. Hierbei orientieren wir uns an der Definition des *Greenhouse Gas Protocol Accounting and Reporting Standard*.

Bilanzgrenzen

Grundlagen

Für unsere **Büromöbel sowie IT-Geräte** erfassen wir keine Emissionen, da diese größtenteils gebraucht oder „refurbished“ angeschafft wurden.

Die Emissionen, die durch die **Produktion von Werbemitteln bei unseren Lieferant:innen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette** entstehen, haben wir ebenfalls noch nicht bilanziert, da Daten für eine vollständige Erfassung noch nicht vorlagen bzw. sehr komplex und aufwändig waren. Die Treibhausgasemissionen einzelner Film- und Fotoproduktionen hingegen werden seit Ende 2022 gemessen und gemäß anspruchsvollen Green-Production-Prinzipien reduziert und kompensiert. Perspektivisch möchten wir die produktionsbezogenen Emissionen in unsere Treibhausgasbilanz aufnehmen.

Auch nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen, für die wir uns im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit einsetzen, haben einen Fußabdruck und Werbung fördern **Mehrkonsum**. Dies ist uns bewusst und auch hier wollen wir künftig einen relevanten Umgang schaffen. Noch können wir die in der **nachgelagerten Wertschöpfungskette** entstehenden Emissionen mit den uns aktuell zur Verfügung stehenden Werkzeugen nicht ermitteln. Sie sind deshalb ebenfalls nicht bilanziert. Wir arbeiten aber an weiteren Ansätzen zu Ermittlung unseres ganzheitlichen Fußabdrucks.

Treibhausgasbilanz 2023

Übersicht

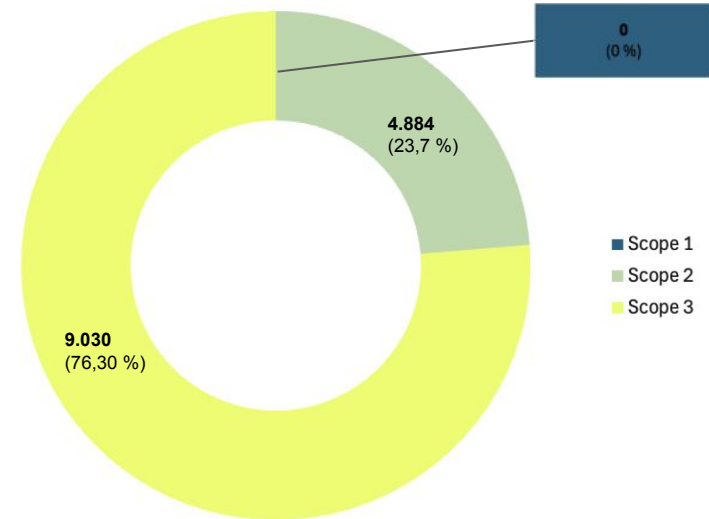
Im Jahr 2023 haben wir **insgesamt 20.610 kg CO₂- Äquivalente** an Treibhausgasemissionen verursacht.

In **Scope 1** fallen keine Emissionen an, da sich unsere Büroräume in einer gemieteten Immobilie mit Fernwärmeanschluss befinden und wir keinen eigenen Fuhrpark besitzen.

Die Emissionen in **Scope 2** entstehen durch die Nutzung von Fernwärme. Wir beziehen zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien - dieser geht gemäß der Market-Based-Methode emissionsfrei in unsere Bilanz ein.

In **Scope 3** werden unsere Emissionen besonders durch die Arbeitswege unserer Mitarbeitenden sowie durch notwendige Geschäftsreisen verursacht. Während wir die Arbeitswege nur bedingt beeinflussen können, gehen wir nur auf Geschäftsreise, wenn dies auch wirklich notwendig ist. Hierbei greifen wir soweit möglich auf emissionsarme Transportmittel zurück.

Treibhausgasemissionen je Scope
(kg CO₂-Äquivalente)



Treibhausgasbilanz 2023

Detaillierte Aufstellung

Emissionsquellen	kg CO ₂ -Äq.	Anteil	Δ vs. PY
Scope 1 - direkte Emissionen	0	0,0 %	+0,0 %
keine	0	0,0 %	+0,0 %
Scope 2 - indirekte Emissionen	4.884	23,7 %	-9 %
Eingekaufte Wärme (Fernwärme Büro)	4.884	23,7 %	-9 %
Eingekaufter Strom (Ökostrom Büro)	0	0,0 %	+0,0 %
Scope 3 - indirekte Emissionen (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette)	15.726	76,3 %	+26 %
Anfahrt Mitarbeitende & Mobile Working	8.649	41,97 %	+39 %
Geschäftsreisen	5.077	24,63 %	+24 %
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (Vorkette)	1.928	9,35 %	-26 %
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	33	0,16 %	+93 %
Trink- und Abwasser	39	0,19 %	+0 %
Treibhausgasemissionen gesamt	20.610	100,0 %	+15 %

Hinweis: Die Mitarbeitendenzahl ist von 2022 auf 2023 gestiegen und es gab mehr Reisen. So erklärt sich auch u.a. die Veränderung zum Vorjahr.

Reduktion

Maßnahmen

Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren. Es gab von 2022 auf 2023 eine Erhöhung, da wir haben mehr Mitarbeitende und mehr Geschäftsreisen durch ein höheres Auftragsvolumen hatten.

Büro und Arbeitswege

Unseren Strom beziehen wir deswegen zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. Durch unser Mobile-Working-Konzept ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden eine hohe örtliche Flexibilität und tragen so zur Vermeidung unnötiger Wege bei.

Geschäftsreisen

Da Geschäftsreisen zu Kund:innen und Lieferant:innen in unserer Branche nicht zu vermeiden sind, nutzen wir immer die emissionsärmsten Transportmittel - in den meisten Fällen ist das der Zug. Auf Flugreisen greifen wir nur in seltenen Ausnahmefällen zurück, in denen eine Anreise per Zug oder PKW nicht möglich ist.



Kompensation

Maßnahmen

Auch wenn wir daran arbeiten, lassen sich nicht alle Emissionen reduzieren und wir sind von externen Faktoren abhängig - beispielsweise muss ein Büro im Winter nun mal geheizt werden. Wir kompensieren deswegen alle Treibhausgasemissionen, die wir nicht reduzieren können, durch ausgewählte Klimaschutzprojekte.

Für unsere Emissionen des Jahres 2022 und 2023 haben wir gebündelt eine entsprechende Kompensation über den Anbieter atmosfair (atmosfair.de) vorgenommen, der seine Projekte und Berechnungen nach strengem Gold Standard durchführt.

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



Zertifikat

für eingesparte Treibhausgase

THE GOODWINS Berlin GmbH
spart am 22.08.2024 mit atmosfair
38.000 kg CO₂ Treibhausgase ein.

Was bewirkt Ihr Klimaschutzbeitrag?

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag in Höhe von 950,00 Euro unterstützen Sie unter anderem folgende Projekte:



Senegal: Sauberer Strom aus Solaranlagen

Mit Ihrem Beitrag können senegalesische Haushalte ganzjährig zuverlässig und nachhaltig mit Solarstrom versorgt werden.



Indien: Effiziente Holzvergaseröfen

Ihr Beitrag ermöglicht Familien in Indien sauberes Kochen und reduziert den Ausstoß von CO₂.



Mali: Ländliche Elektrifizierung

Mit Ihrem Beitrag können weitere Dörfer in Mali zum ersten Mal elektrifiziert und mit grünem Strom versorgt werden.

atmosfair betreibt seine Projekte nach den im Kyoto-Protokoll verankerten Regeln des Clean Development Mechanism (CDM) und zusätzlich dem von internationalen Umweltorganisationen etablierten „Gold Standard“. Unabhängige, von den Vereinten Nationen zugelassene Organisationen (z.B. TÜV) kontrollieren die tatsächliche CO₂-Minderung der Projekte.

Mit Ihrem Klimaschutzbeitrag (keine Kompensation) fördern Sie den Auf- und Ausbau von erneuerbaren Energien in Entwicklungsländern. Die Emissionsminderungen rechnen sich die Projektländer an.



Gold Standard
for the Global Goals



United Nations
Framework Convention
Climate Change

Mehr auf atmosfair.de

Ausblick

Unser Plan für die Zukunft

Der größte Teil der relevanten Emissionen unserer Tätigkeit liegt in der **vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette**. Bisher können wir diese Emissionen nicht in unserer Bilanz abbilden, da eine vollständige Erfassung sehr komplex und aufwändig ist (siehe auch “Bilanzgrenzen” auf Seite 6). Wir haben uns vorgenommen, diese Datenlücke gemeinsam mit Kund:innen und Lieferant:innen kontinuierlich zu verkleinern.

In 2023 haben wir weiterhin **bei mehreren Film- und Fotoproduktionen Green Productions Standards angewendet, die Emissionen ermittelt und Maßnahmen zu Reduktion oder Kompensation durchgeführt**. Das möchten wir in Zukunft noch weiter steigern. Ebenso suchen wir kontinuierlich nach neuen Lösungen für die emissionsarme Ausspielung von Werbemitteln.



Ausblick

Unser Plan für die Zukunft

Unsere Vision: die Dekarbonisierung des Marketing Plans.

Wir möchten unseren Kund:innen dabei helfen, ihre Marketingaktivitäten ganzheitlich auf Nachhaltigkeit zu optimieren. Entlang der gesamten Customer Experience Journey: vom Storytelling über Realisation bis zur Auspielung, dem Hosting oder am POS ermitteln wir Emissionen und identifizieren Hebel, mit denen Dekarbonisierung im Marketing möglich ist. Damit leistet das Marketing einen wichtigen, aktiven Beitrag zu den 'Reduktions-Pfaden' des Unternehmens und den Zielen des Pariser Klimaabkommens.

Das nennen wir Green Marketing Operations.



Ausblick

Unser Plan für die Zukunft

Unser Plan für die Zukunft ist größer. Neben der stetigen Verbesserung des direkten Impacts unserer eigenen Geschäftstätigkeit sehen wir unsere Verantwortung in der Auswahl der Maßnahmen, Projekte und Organisationen, die wir unterstützen. Wir sehen unseren Einfluss auf die Wert- und Schadschöpfung der Gesellschaft. **Unsere Expertise setzen wir deshalb gezielt dort ein, wo wir den größtmöglichen Impact für eine nachhaltige Transformation und die Reduktion von Treibhausgasemissionen realisieren können.**

- Wir möchten unmittelbar zur Transformation der zentralen Versorgungssysteme beitragen und so insbesondere die Energie-, Verkehrs- und Ernährungswende ermöglichen. Eine nachhaltige Dekarbonisierung ist ohne diesen Wandel nur schwer zu erreichen.
- Wir schauen auf den Impact, den die Verbreitung der beworbenen Produkte und Dienstleistungen hat (Advertised Emissions). Hierbei streben wir eine Verschiebung der jeweiligen Marktstandards zu emissionsärmeren Lösungen und einem veränderten Konsumverhalten mit weniger negativen Impact an.

Zusammengefasst sehen wir unsere Verantwortung nicht nur bei unseren unmittelbaren Emissionen, sondern auch in jedem Einfluss, den unsere tagtägliche Arbeit haben kann, damit die Transformation zu einer nachhaltigeren Welt gelingt.

Vielen Dank.

Berlin, Juli 2025

THE GOODWINS Berlin GmbH
Swinemünder Straße 121
10435 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 (0)30 284 897 73
hallo@thegoodwins.de